

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Das **Universitätsklinikum Mannheim (UMM)** hat eine **neue Selbsthilfebeauftragte**. **Marion Bauer** hat diese Aufgabe von Angela Bast übernommen und ist seit Januar für den Gesundheitstreffpunkt Mannheim und die Selbsthilfegruppen die Ansprechpartnerin für das Thema Selbsthilfefreundlichkeit an der UMM. Sie ist onkologische Fachkrankenschwester und arbeitet im Interdisziplinären Konsil- und Visitedienst der Onkologischen Pflege. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wir danken gleichzeitig Angela Bast für die langjährige Zusammenarbeit. Von 2012 bis 2023 war sie Selbsthilfebeauftragte an der UMM.

Am 29. Januar von 15-17 Uhr präsentieren sich bei den **Selbsthilfe-Infoständen im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit** im Foyer des Therapiegebäudes (J5, 68159 Mannheim) folgende Gruppen: **Mannheimer Initiative Psychiatrie-Erfahrener (MIPE)**, **Selbsthilfegruppe Angst** und **Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Suizidversuch**. Die Infostände finden statt im Rahmen der Kooperation „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“.



V.l.n.r.: Sonja Lauseker (Stellvertretung, UMM), Marion Bauer (Selbsthilfebeauftragte, UMM); Bettina Brandeis (Gesundheitstreffpunkt Mannheim)
Foto: Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Die **Selbsthilfegruppe „Schlappohren“ für Schwerhörige und Ertaubte** lädt ein zu einer exklusiven **Infoveranstaltung zu Hörgeräten und zur CI-Versorgung** am 6. Februar um 17 Uhr im „Raum für Vielfalt“ im Erdgeschoss des Hauses für Vielfalt und Engagement, Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim. Alle Informationen zu den drei Referenten erhalten Sie auf dem [Infoflyer](#). Interessierte sind herzlich willkommen, um eine Anmeldung [per E-Mail](#) wird gebeten.

● Neues von Kooperationspartnern



Zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen, unter anderem der Paritätische, Kreisverband Mannheim und das Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt, rufen auf zur Teilnahme an der **Kundgebung „Nie wieder ist jetzt! – Demokratie und Vielfalt erhalten“ am 27. Januar** um 16 Uhr auf dem Alten Messplatz in der Mannheimer Neckarstadt. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Die Universitätsmedizin Mannheim lädt ein zur **öffentlichen Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Frank A. Giordano mit dem Titel „The ART of War: Sun Tzu meets Strahlentherapie“** am 26. Januar um 16.15 Uhr im Hörsaal 01 (Universitätsmedizin Mannheim, Haus 6, Ebene 4), eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Strahlentherapeut widmet sich darin dem Kampf gegen den Krebs mithilfe ionisierender Strahlen – und den dabei zum Einsatz kommenden modernsten und vielversprechendsten Strategien. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Am 27. Januar findet die **erste Mannheimer Innenstadtkonferenz** im Rahmen von FutuRaum von 9.30-15.30 Uhr im Stadthaus N1 statt. Bei der Innenstadtkonferenz kommen verschiedene Innenstadtkteur:innen und Bürger:innen zusammen, um gemeinsam über die Innenstadt der Zukunft zu diskutieren. Alle Informationen zur Innenstadtkonferenz incl. Anmeldeöglichkeit erhalten Sie [hier](#).

Das Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim und die Stadtbibliothek Schönau laden ein zur **Veranstaltungsreihe „Gesundheits- und Lebensthemen im Fokus“**. Am 30. Januar um 18 Uhr geht es um das **Thema „Lache is xund“**, es referiert die Lesepatin und Autorin Johanna Schmidt. Diese sowie alle weiteren Veranstaltungen finden statt in der Stadtbibliothek Schönau (Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim), die Teilnahme ist kostenlos. Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe können Sie [hier](#) ansehen.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Initiative „Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar“ informiert über das **22. Internationale Festival für Stummfilm und Livemusik** beim Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg (Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg), in dessen Rahmen am 26. Januar um 20 Uhr der **Film „Woman“** gezeigt wird. Die Initiative ist an diesem Abend mit einem Informationsstand vertreten. Alle Informationen zum Film incl. Ticketkauf finden Sie [hier](#), die Initiative selbst können Sie [hier](#) erreichen.

In Heidelberg ist das vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte und Peer-geleitete **Gruppenprojekt „In Würde zu sich Stehen“ (IWS) gestartet**. IWS ist ein Gruppenprogramm mit vier Terminen, das Menschen bei der Entscheidung helfen soll, ob und wie sie anderen von ihrer psychischen Erkrankung erzählen. Um Umsetzbarkeit des IWS-Projekts erforschen zu können, werden aktuell **Betroffene mit einer psychischen Erkrankung für eine Studie gesucht**. Alle Informationen dazu erhalten Sie [hier](#), die dazugehörige Postkarte mit Kurzinformationen [hier](#).

In der vergangenen Woche haben wir über die **angeleitete Prozessgruppe für Menschen mit Depressionen oder Burn-Out** beim Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) informiert. Nach einer zwischenzeitlich erfolgten Zusage über den Erhalt von Fördergeldern ist die **Teilnahme an den Gruppentreffen** entgegen der Meldung in der vergangenen Woche **nun kostenfrei**. Sie können die aktuelle Version des Faltblatts mit allen weiteren Informationen [hier](#) herunterladen.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.